

Liebe Freunde des Feuerwehrmuseum Bayern

Höhepunkt des Jahres ist unbestritten unsere Sonderausstellung, von deren Eröffnung und dessen Presseecho Sie in diesem Newsletter lesen. Großer Dank an den Nürnberger Michael Herrmann, der das Thema der US Army Feuerwehren in Bayern erforscht und für eine Ausstellung zusammen mit unserem historischen Leiter Markus Zawadke aufbereitet hat. Diese Ausstellung bringt viele interessierte Besucher ins Museum. Falls Sie noch nicht bei uns waren, bis 7.12.25 haben Sie noch Zeit.

Insbesondere in den Sommerferien haben wir gesehen, dass sich unser Museum als lohnenswertes Besuchsziel für Familien und Feuerwehrinteressierten aus allen Teilen Deutschlands und Österreichs eignet.

Zufällig fällt der Nikolaus am 6. Dezember dieses Jahr auf einen Samstag und wir haben geöffnet. An diesem Nikolauswochenende gibt es zum Saisonabschluss traditionell für unsere jüngsten Besucher einen Schokoladen-Nikolaus. Dann verabschiedet sich das Museum bis Ostern 2026 in die Winterpause. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in diesem Herbst oder im kommenden Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Alexander Süsse, Vorsitzender

Eröffnung der Sonderausstellung

Am 19.07.2025 haben wir die Sonderausstellung „Deutsche Firefighter unter Sternenbanner“ eröffnet. Neben Freunden und Unterstützern des Museums sowie Vertretern

des Werkfeuerwehrverbandes Bayern nahmen frühere und aktive Führungskräfte von US Army Feuerwehren in Bayern und Baden-Württemberg an der Veranstaltung teil. Grußworte sprachen Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer und Landrat Maximilian Heimerl.



Die Redner auf der Eröffnungsveranstaltung von links: Vorsitzender des Museumsvereins Alexander Süsse, Landrat Maximilian Heimerl, Fire Chief Stefan Grötschel von der US Army Feuerwehr in Ansbach, Stephan Mayer MdB und Michael Herrmann. Er hat die Ausstellung zusammengestellt.

Michael Herrmann aus Nürnberg, der zu dem Thema geforscht und die Ausstellung konzipiert hatte, präsentierte bei diesem Anlass sein Buch über die Geschichte der US Army Feuerwehren in Bayern. Das erste Exemplar übergab er an Fire Chief Stefan Grötschel von der US Army Feuerwehr in Ansbach.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen zwei Fahrzeuge aus dem Fundus des Museums: ein Pumper auf Amertek 2500 L sowie ein Löschfahrzeug auf Seagrave-Fahrgestell.

Feuerwehrmuseum Bayern e.V. Duxer Str. 8 D-84478 Waldkraiburg Tel. +49 (0) 8638 / 8841-112
info@feuerwehrmuseum.bayern

Öffnungszeiten Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr von Ostern 2025 bis Anfang Dezember 2025
 Führungen bitte mindestens 2 Wochen zuvor anmelden unter gruppe@feuerwehrmuseum.bayern

Vereinsvorsitzender Alexander Süsse – 2. Vereinsvorsitzende Dr. Jörg Bauer + Helmut Grimm – Historischer Leiter Markus Zawadke – Schriftführer Klaus Fischer + Jasmin Erler – Schatzmeister Walter Böhm

Der Newsletter erscheint zum Quartalswechsel, ViSdP Alexander Süsse, Verfasser Klaus Fischer

31 Schautafeln, die Markus Zawadke aus den Informationen von Herrn Herrmann zusammenstellte, geben einen detaillierten Einblick in die Struktur, Ausrüstung und Geschichte der US Army Feuerwehren in Bayern seit 1945. Zudem stellen sie die gegenseitigen Einflüsse der deutschen und amerikanischen Feuerwehren auf Ausrüstung und Taktik dar. Die Ausstellung läuft bis zum Saisonende am Nikolaus-Weekende 6./7.12.2025.



Michael Herrmann hat ein Buch zur Geschichte der US Army Feuerwehren in Bayern geschrieben und übergab das erste Exemplar an Fire Chief Stefan Grötschel. Das Buch ist erhältlich im Museumshop oder über den Verleger bei www.mietoldtimer.de die Rubrik Unser Shop anklicken.



Modellbauer Hanns Widl aus Schwabhausen zeigt während der Eröffnung einige Modelle in 1:87, die er von den Einsatzfahrzeugen bei US Army Feuerwehren gebaut hatte.

Thomas Zawadke aus dem Landkreis Neu-Ulm stellte einige, Jahrzehnte alte Modelle von amerikanischen Feuerwehrfahrzeugen in größerem Maßstab zu diesem Anlass aus.



Die Verhütung von Bränden hat einen sehr hohen Stellenwert in der Arbeit der US Army Feuerwehren. Dafür wurden solche Plakattafeln gemalt, wie sie ein Sammler aus Brannenburg aufgehoben hat und für die Ausstellung dem Museum leihweise zur Verfügung stellte.



Auf 31 Schautafeln werden die Geschichte, die Aufgaben und die Struktur der US Army Feuerwehren vorgestellt

Eine nette Begebenheit erlebte Schriftführer Klaus Fischer während der Veranstaltung:

Die amerikanischen Militärfirewehren führen in den frühen 2000er Jahren ein aus amerikanischer Produktion stammendes Löschfahrzeug, das den Herstellernamen „Amertek“ trägt. Davon gab es etwa 80 Stück auf den Standorten in Deutschland, davon etwa 40 in Bayern. Eines bleibt im Museum erhalten.

Kurz nach Öffnung des Museums am Samstag erzählte ein Besucher ganz begeistert, dass er

genau dieses ausgestellte Fahrzeug gefahren habe, als er bei der US Army Feuerwehr in Hanau arbeitete. Diese Aufschrift kann man auf der Türe noch erkennen. 2008 wurde der Standort geschlossen.

Wenige Minuten später meldete sich ein Gast, dass im Museum genau derjenige Amertek steht, den er nach 2008 auf dem Bombenabwurfgelände bei Siegenburg gefahren habe. Das Wappen von dort klebt auf der Türe.

Ein Fahrzeug – zwei Fahrer - und beide entdeckten ihr früheres Arbeitsgerät auf der Veranstaltung wieder. Für Tobias Eichelmann und Markus Wagner ein schöner Anlass, sich über ihre Erlebnisse als Feuerwehrmänner im Dienst der US Army auszutauschen.



Markus Wagner und Tobias Eichelmann haben beide früher genau dieses amerikanische Löschfahrzeug gefahren.

Zugänge im Museum

Die Oldtimerfreunde der FF Wasserburg brachten wegen Auflösung ihres Vereins am 15.08.2025 drei Fahrzeuge zum Museum. Aus Platzgründen sind sie aktuell in unserer Depothalle abgestellt:

- Ein 1959 gebauter Opel Blitz 1,75 Tonner, der anfangs als Lieferwagen einer Brauerei unterwegs war. Bei der FF Wasserburg transportierte er eine

Tragkraftspritze, Schläuche und Armaturen.

- LF 8 gebaut 1957 für die FF Altenerding auf Ford FK 2500 mit V8-Benzinmotor. Dann war es bis 1993 bei der WF Südzucker in Plattling. Der Aufbau stammt von der Bonner Firma Miesen, die für ihre Rettungsdienstfahrzeuge viel bekannter ist. Die Vorbaupumpe FP 8/8 stellte Metz her.



- Zudem kam ein mitten in der Restaurierung befindliches TSW auf VW, das die FF Wasserburg 1960 in Dienst gestellt hatte.



Presseschau

Die Eröffnung der Sonderausstellung fand Beachtung in der regionalen Tageszeitung sowie in der Feuerwehrfachpresse.



Das OVB berichtete ausführlich am 07.08.2025



Das Feuerwehr-Fachjournal informierte am 06.08.2025 auf ihrer Homepage und in der Printausgabe vom Oktober.



Auf ihrer facebook-Seite kündigte die Fachzeitschrift brandschutz am 6.8.2025 die Ausstellung an.



MdB Stephan Mayer berichtete auf seinen Social-Media-Kanälen von der Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung und empfahl zum Schluss: „Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!“



Die Fachzeitschrift FEUERWEHR informierte in ihrer Ausgabe 8+9/2025 die Leser.



Weltweit geht der wöchentliche Online-Newsletter automuseums.info aus Österreich an etwa 2000 Mailadressen. In der Ausgabe vom 20.09.2025 berichtete einer von 11 Beträgen über das Feuerwehrmuseum Bayern.

Neugestaltung des Eingangsbereichs

Direkt am Eingang in das Museum fand die Spiel- und Malecke für Kinder einen neuen und größeren Platz.



Verwirklichen konnten wir mit dem Aufstellen von Tischen auch den Wunsch vieler Besucher, sich für eine Pause oder zum Verzehr ihrer mitgebrachten Brotzeit im Museum hinsetzen zu können.

Besuchergruppen

Damit Vereine oder Feuerwehren ihren Besuch im Feuerwehrmuseum besser planen können, haben wir ein neues Tool auf unserer Homepage angelegt. Dort können Sie vorab nach einem freien Termin für eine Führung schauen, bevor Sie ihre Anfrage per eMail an gruppe@feuerwehrmuseum.bayern senden. Bitte warten Sie auf jeden Fall die Terminbestätigung vom Museum ab.



Wir machen gerne die Führungen von Besuchergruppen, einen speziellen Dank dafür erwarten wir nicht. Trotzdem hat uns das Päckchen von der FF Burglengenfeld gefreut. Die Tasse bekam einen Platz in der Vitrine neben anderen Jubiläumskrügen und Ehrentellern.



Ärmelabzeichen haben wir in den letzten Jahren in so großer Anzahl erhalten, dass wir uns über die Winterpause Gedanken machen werden, wie wir die Ausstellungswände dafür erweitern können.

Oldtimertermine

Die Oldtimersaison geht ihrem Ende zu. Die Planungen für 2026 laufen bei vielen Veranstaltern und Feuerwehren auf Hochtouren. Gerne informieren wir hier über anstehende Termine, allerdings nur, wenn Oldtimerveranstaltungen im Programm enthalten sind. Ihre Ankündigung senden Sie bitte an info@feuerwehrmuseum.bayern

01.05.2026 Feuerwehr-Oldtimertreffen im Rahmen von 150 Jahre FF Münchaurach (ERH)

14.05.2026 Landesfeuerwehroldtimertreffen Bayern in Waakirchen (MB)

17.05.2026 Feuerwehr-Oldtimertreffen im Rahmen von 150 Jahre FF Hallbergmoos (FS)

22.08.2026 Feuerwehr-Oldtimertreffen im Rahmen von 150 Jahre FF Königssee (BGL)

- Wenn Sie nun neugierig geworden sind, besuchen Sie das Feuerwehrmuseum Bayern!
- Wenn Ihnen das Feuerwehrmuseum Bayern gefällt, erzählen Sie es weiter!
- Wenn Sie den Newsletter auch künftig erhalten wollen, können Sie sich auf die Empfängerliste setzen lassen: newsletter@feuerwehrmuseum.bayern
- Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese kostenlos abbestellen: [Abmelden](#)